

Dresdner Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes.

Abonnementpreis mit der tägl. Unterhaltungsbeilage Leben, Wissen, Kunst sowie Frauenwelt und Jugend einschließlich Briefkasten monatlich 80 Pf. Durch die Post bezogen vierteljährlich M. 2.75, unter Kreuzband für Deutschland und Oesterreich-Ungarn M. 3.—. Erscheint tägl. mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Redaktion: Bettendorferplatz 10. Tel. 25 261. Sprechstunde nur wochentags von 12 bis 1 Uhr. **Expedition:** Bettendorferplatz 10. Tel. 25 261. Geschäftszeit von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Inserate werden die 6spaltige Zeitspalte mit 80 Pf. berechnet, bei dreimonatiger Wiederholung wird Rabatt gewährt. Vereinsanzeigen 25 Pf. Inserate müssen bis spätestens 1/10 Uhr früh in der Expedition abgegeben sein und sind im Voraus zu bezahlen. — **Telegramm-Adresse:** Dresdner Volkszeitung.

Nr. 275.

Dresden, Sonnabend den 28. November 1914.

25. Jahrg.

Die englischen Pläne in Mesopotamien.

Die Engländer haben Truppen am Persischen Golf gelandet und sind, dem Laufe des Schatt el Arab folgend, bereits bis zur wichtigen Handelsstadt Basra vorgedrungen. Die Türken müßten sich zurückziehen, sollen aber in Bagdad genügend Truppen zur Verfügung haben, um dem englischen Vorstoß erfolgreich begegnen zu können. Der Vormarsch der Engländer in Mesopotamien hat sicher den Zweck, die türkische Aktion am Suezkanal zu fördern, wobei man anscheinend auf die Unzuverlässigkeit der zahlreichen Arabertribüne gerechnet hatte, die dem Sultan nur nominell untertan sind. England hat von jeder die türkenfeindlichen Strömungen unter diesen Stämmen begünstigt, was sich seinerzeit bei dem Zwischenfall von Koweit deutlich zeigte. Das englische Vorgehen hat nun nach Meldungen aus Konstantinopel die unerwartete Folge gehabt, daß die Araber sich zum „Heiligen Krieg“ gegen die Eindringlinge vereinigen und selbst alte Türkenfeinde dem Ruf des Kalifen folgten.

Die militärische Aktion Englands hat ein Gebiet in die kriegerischen Operationen eingezogen, das weltpolitisch von größter Bedeutung ist. Das jetzt von wenigen Araberstämmen bewohnte unfruchtbare Gebiet des Zweistromlandes ist alter Kulturboden. Hier blühten die babylonisch-assyrischen Reiche, und noch im Früh-Mittelalter residierte in Bagdad der mächtige Kalif Harun al Raschid. Der gänzliche Verfall des Landes erklärt sich durch die Vernichtung und Vernachlässigung der alten Bewässerungsanlagen, welche bei den klimatischen Verhältnissen am Euphrat und Tigris die Grundbedingung jedes ergiebigen Ackerbaus bilden. Die alten Kanalsysteme mit Hilfe der modernen Technik wiederherzustellen und das Land mit ägyptischen und indischen Bauern zu besiedeln, ist ein Lieblingsgedanke englischer Weltpolitiker. Dieser Plan wurde von dem bedeutenden Wasserbauingenieur Wilcox seit Jahren verfolgt und durch wissenschaftliche Aufnahmen der alten Kanalsysteme und andere technische Vorarbeiten gefördert. Wilcox berechnete, daß allein im Distrikt Bagdad 1 Million Acker Land urbar gemacht werden könnte, ein Gebiet, so groß wie das Niederelbe, das jetzt 6 Millionen Einwohner zählt. Der Kostenaufwand von 300—400 Millionen Mark würde sich voraussichtlich mit 25 Proz. jährlich verzinsen. Natürlich hatten diese englischen Pläne zur Voraussetzung, daß Mesopotamien unter britischen Einfluß geriet. Lord Curzon, der frühere Vizekönig von Indien, sprach es offen aus, daß England ein Kolonialreich zwischen Indien und Ägypten schaffen müsse, das aus Teilen von Arabien, dem gesamten Zweistromland und Teilen von Südpersien bestehen werde.

Diesen britischen Bestrebungen wirkte seit Jahren entgegen der vorwiegend von deutschem Kapital betriebene Bau der Bagdadbahn. Dieser Schienenstrang soll nicht nur eine Verbindung schaffen zwischen Konstantinopel und dem Persischen Golf, seine Rentabilität ist verknüpft mit der Wiederherstellung der alten Bewässerungsanlagen und der Belebung des Weizenanbaues am Euphrat und Tigris. Zugleich würde die vollendete Bahn die großen Gebiete Vorderasiens erst wirklich der Herrschaft der Türkei unterwerfen und den englischen Absichten ein Ziel setzen. Das Zweistromland ist daher seit einem Jahrzehnt eines der wichtigsten Objekte des weltpolitischen Gegensatzes zwischen Deutschland und England. England suchte auf jeden Fall den Endpunkt der Bagdadbahn in sein Interessengebiet zu verlegen. Es bereitete dem Bahnbau alle möglichen Schwierigkeiten. Kurz vor dem Kriegsausbruch sollte, wie Paul Rohrbach erklärt, eine Einigung über die Vollendung der Bagdadbahn erzielt worden sein, bei der England große Zugeständnisse an Deutschland machte. Man unterhandelte sogar schon über die Verpfändung der unterzeichneten Abmachungen. Der Weltkrieg hat diese Verträge zerrissen. Der Kampf um Bahnkonzessionen, mit diplomatischen Rotten, finanziellen Manövern und heimlicher Aufhebung asiatischer Stämme geführt, ist durch den Kampf der Waffen abgelöst. Bei der jetzigen militärischen Lage Großbritanniens und bei der Bedeutung Mesopotamiens für das britische Weltreich steht zu erwarten, daß die Engländer energische Anstrengungen machen werden, bis Bagdad vorgedrungen, um die Türkei zu zwingen, Truppen vom ägyptischen Kriegsschauplatz nach diesem Gebiet zu werfen. Gleichzeitig hofft man, durch Erfolge am Euphrat und Tigris die antienglische Bewegung in Indien einzuschränken, die nach Konstantinopeler Meldungen ständig wächst und in Madras schon zu Attentaten und Unruhen geführt hat. Sollte sich die Nachricht bewahrheiten, daß der Abtransport indischer Truppen bereits auf Schwierigkeiten stößt und teilweise unterbleiben mußte wegen der Weigerung der indischen Soldaten, so würde der Nachschub eingeborener Truppen zum Zweistromland gleichfalls gefährdet sein.

Die nächsten Wochen müssen zeigen, welche Kräfte die Türkei den Engländern entgegenstellen kann. Das osmanische

(W. I. B.) **Amlich. Großes Hauptquartier, 28. November, vormittags.** (Eingegangen nachm. 2,10 Uhr.) Auf dem westlichen Kriegsschauplatz ist die Lage nicht verändert. Französische Vorstöße im Argonner Walde wurden abgewiesen. Im Walde nordwestlich Apremont und in den Vogesen wurden den Franzosen trotz heftiger Gegenwehr einige Schützengräben entziffen.

In Ostpreußen fanden nur unbedeutende Kämpfe statt. Bei Lowicz griffen unsere Truppen erneut an. Der Kampf ist noch im Gange. Starke Angriffe der Russen in der Gegend westlich Nowo-Nadomsk wurden abgeschlagen. In Südpolen ist im übrigen alles unverändert.

Oberste Seeresleitung.

Reich kämpft im Zweistromland um ein seiner zukunftsreichsten und für die Entwicklung der Türkei wichtigsten Gebiete.



Der türkische Vormarsch im Kaukasus.

Konstantinopel, 27. November. Der militärische Mitarbeiter des Tausin mißt den von den türkischen Truppen in der Richtung gegen Van unternommen und in dem getriggen Bereiche des Hauptquartiers bemerkenswerten Fortschritten große strategische Bedeutung bei. Die Ortschaft Wozghul, deren Belegung gemeldet wurde, liegt in einem engen Tale an der Straße von Artwin nach Van, und an der Mündung des Flusses Wozghul in den Tschorok. Wozghul ist eine ziemlich bedeutende Stadt. Die türkischen Truppen machten mißlich bemerkbar den ersten Schritt gegen Van. Die den Türken in die Hände gefallene Beute beutet darauf hin, daß die Russen ihr Heil in regelloser Flucht suchen.

Beginn neuer Kämpfe im Weiten?

Nach den in dieser Beziehung übereinstimmenden Berichten der deutschen und französischen Seeresleitungen haben in den letzten Tagen auf dem westlichen Kriegsschauplatz entscheidende Kämpfe nicht stattgefunden, doch sollen nach einer Pariser Meldung Anzeichen dafür vorhanden sein, die darauf hindeuten, daß eine große Schlacht bevorsteht. Aus Stockholm wird berichtet, daß auf der Linie Norn—Luboffe sich eine Riesenschlacht entwickelte. Die deutschen Truppen seien von dem vereinigten englisch-französischen Heere angegriffen worden und der Kampf dauere bereits 48 Stunden. Wie die Daily Mail erfahren haben will, werden von deutscher Seite außerordentliche Vorbereitungen für den weiteren Kampf in Flandern getroffen: 80 Kistenmörder seien von Offen nach der

Nordfront abgegangen und Pionierregimenter, die riesiges Brückenbaumaterial mit sich führten, nach Dünkirchen beordert worden. In den Gefechten in Nordfrankreich sollen verschiedene neuartige, bisher unbekannte Waffen zur Verwendung gekommen sein. So wird berichtet, daß deutscherseits ein den römischen Katapulten ähnliches Geschütz angewendet wurde, das zwar nur für kurze Entfernungen verwendbar sei, dafür aber tonnenweise Dynamit schleudern könne. Ferner sollen nach Meldungen der ausländischen Presse die Deutschen in Flandern über ein Geschütz verfügen, dessen Geschosse die Flugbahn geräuschlos durchlaufen und über Motorstrahltriebwerke, die sich mit einer Geschwindigkeit von 90 Kilometer in der Stunde bewegen können und die bereits großen Schaden angerichtet haben.

Nach französischen Blättern hat die Besetzung von Belfort ostwärts Ausfallsversuche gemacht, die aber gescheitert sind; die Franzosen haben dabei, nach der Meldung eines Schweizer Blattes, 20 000 Tote und Verwundete gehabt.

Ein neuer deutscher Unterseeboots-Erfolg.

Ein bedeutender Vorgang hat sich an der Küste von Le Havre ereignet. Ein englischer Handelsdampfer ist von einem deutschen Unterseeboot zum Sinken gebracht worden. Es wird darüber folgendes berichtet:

Paris, 27. November. Das Echo de Paris meldet aus Le Havre: Der englische Dampfer Malachite (2000 Tonnen) wurde auf der Fahrt von Liverpool nach Le Havre einige Meilen nördlich von Le Havre durch ein deutsches Unterseeboot versenkt. Der Kapitän des Unterseebootes gab der Mannschaft des Malachite 10 Minuten Zeit, um von Bord zu gehen, und wenige Minuten später sank der Dampfer Feuer. Das Unterseeboot verschwand. Die Mannschaft des Malachite konnte sich nach Le Havre retten.

Es ist ganz begreiflich, daß dieser neue Unterseeboots-Erfolg in Frankreich und England große Bestürzung hervorgerufen hat, er zeigt, daß es deutschen Unterseebooten gelungen ist, bereits bis Le Havre vorzudringen und daß die feindlichen Kriegsschiffe im Kanal aufs schwerste bedroht sind. Vor allen Dingen dürfte aber der Umstand geeignet sein, in England Verunsicherung hervorzurufen, daß auch die Versorgung Englands mit Rohstoffmitteln gefährdet ist, wenn die deutschen Unterseeboote im Kanal englische Handelschiffe versenken. Es ist übrigens nicht das erste Mal, daß ein deutsches Unterseeboot ein Handelsdampfer versenkt. Vor einigen Monaten ist bereits an der Küste von Norwegen ein englischer Dampfer durch ein Unterseeboot versenkt worden.

In Harlepool an der Ostküste von Nordengland will man in der Nacht vom 23. zum 24. November vom Meere stundenlangen Kanonendonner gehört haben, der von Schiffgeschüssen herrührte. Früh heute der Geschüttdonner aus, um später wieder stärker zu werden. In London war infolge dessen das Gerücht von einer großen Seeschlacht verbreitet und eine große Menge strömte nach dem Admiralgatengebäude, wo aber keinerlei Auskunft gegeben wurde. Von deutscher Seite wird über eine Seeschlacht nichts berichtet.

Der französische Generalstabsbericht.

Die amtliche Mitteilung des französischen Generalstabes vom 27. November lautet: Am 25. November war kein bedeutendes Ereignis zu melden. Im Norden hat das Geschützfeuer an Heftigkeit abgenommen. Es war kein Infanterieangriff auf unsere Linien, die an gewissen Stellen vorrückten, zu verzeichnen. Im Gebiete von Arras dauerte die Bekämpfung der Stadt und der Vororte fort. An der Aisne verfuhrte der Feind einen Angriff auf das Dorf Messy. Der Angriff mißlang völlig. Die Deutschen hatten ernste Verluste. Wir konnten im Gebiet westlich Souain einige Fortschritte verzeichnen. In den Argonnen, in Woivre, Lothringen und den Vogesen herrichte nahezu völlige Ruhe an der Front. Auf den Höhen der Vogesen war starker Schneefall.

Der amtliche Bericht von abends 11 Uhr befolgt: Bei den Belgieren ist völlige Ruhe. Im Zentrum Geschützfeuer ohne Infanterieangriffe. Von den Argonnen ist nichts zu melden. Ostlich Verdun fand ein kleines Gefecht statt.

Keine Beschädigung der wallonischen Provinzen Belgiens.

Brüssel, 27. November. Der offizielle belgische Bericht über die wallonischen Provinzen stellt fest, daß sieben Ortschaften ausgenommen, die Provinzen wenig oder überhaupt nicht gelitten haben. Der Bericht über die Provinz Charleroi fehlt noch aus.

Weitere Beurteilungen deutschen Sanitätspersonals in Frankreich.

Die Frankf. Stg. meldet indirekt aus Paris: Nach einer Meldung der Agence Havas verurteilte das Kriegsgericht 52 deutsche Krankenpfleger, die des Diebstahls beschuldigt

ber...
113
g.
ben.
ppel.
ent...
and.
ter
nten.
ber
g.
er Str. 13

hellen. Die direkten Kriegskosten Deutschlands darf man bis Ende März auf 7 bis 8 Milliarden Mark berechnen.

Wie sollen nun diese gewaltigen Kosten gedeckt werden? Die finanzwissenschaftliche Theorie hat in dieser Hinsicht sich längst Klarheit geschaffen.

Selbstverständlich sollte es sein, daß in erster Linie die Wohlhabenden, die ja wenigstens zum Teil beim Kriege gute Geschäfte machen, zur Tragung der Kriegskosten herangezogen werden müssen.

Die englische Praxis hat schon längst dieser Theorie entsprochen. Nahezu die Hälfte der Kosten des Burenkrieges wurde durch Steuern, in erster Linie durch die Einkommensteuer, gedeckt.

Im ganzen erhofft man dort etwa 1600 Millionen Mark aus den Kriegsteuern zu erhalten. Darunter 60 Millionen aus der Erhöhung der Grund-, 30 Millionen aus der gesteigerten Konz., 112 Millionen aus der Gewerbe- und 26 Millionen aus der Kapitalsteuer.

Das russische Steuersystem, das fast ausschließlich auf direkten und indirekten Steuern fußt, leidet natürlich besonders stark unter den Einwirkungen des Krieges.

In einer ganz anderen Lage befindet sich England. Seine Einnahmen sind zwar ebenfalls zurückgegangen, aber vorläufig nur in geringem Umfange.

Um so berechtigter scheint uns die Forderung zu sein, daß auch in Deutschland, wo die Staatsverschuldung schon vor dem Kriege 20 Prozent der Ausgaben verschlang, ein Teil der Kriegskosten durch die Vermögenssteuer gedeckt werde.

„Denn heute ist er ja nicht daheim, der Hundstodt, deswegen soll's also so hart hergehen?“

„Was willst denn du da oben?“ rief Anders scharf. Pers Augen wollten sich schon schließen.

„Was sollst du denn da oben?“ rief Anders scharf. Pers Augen wollten sich schon schließen.

„Da sieh ich, wie ich da lieg, grad auf die Kuh hin,“ rief nun der Tagelöhner, dessen erster Gedanke gleichfalls sein Heim war.

„Kannst du nicht auch was Weiches sehen, Anders, grad dort vorbei an der Lortmiete ganz rechts? No, ganz gewiß,“

verhältnismäßig kleiner Teil den Krieg benutzt, um sich zu bereichern.

Wann endlich wird sich die Bureaucratie dazu aufraffen, diese verabschiedete Forderung zu verwirklichen?

Neue Hilfstruppen für die Verbündeten?

Keine japanischen Truppen für Europa.

Genf, 27. November. Die längst erwarteten Truppen aus Frankreich-Judochina sind nach einer raschen Meldung gestern im dresdner Hafen gelandet worden.

Deutsches Reich.

Stresemann gegen Wassermann und Paasche.

Dr. Stresemann, der Kandidat des Verbandes sächsischer Industriellen, der bekanntlich als nationalliberaler Reichstagskandidat im Kreis Kurland aufgestellt worden ist, hat sich am 26. November in Dresden außerordentlich scharf gegen die Versuche ausgesprochen, englische Gesellschaften in deutsche Überführungen zu bringen.

„Ich bin der Meinung, daß wir gar keine Veranlassung haben, englischen Kreditfirmen ihre Kapitalien zu retten. Ich behaupte nur, daß hochgelehrte, ja führende Persönlichkeiten sich über ihren Namen hinwegsetzen, an der Überführung solcher Firmen in deutschen Besitz mitzumachen.“

Herr Stresemann spielt damit zunächst auf die bekannten Vorgänge in der Industriekreditbank an, in der Herr Paasche ein Aufsichtsratsmitglied trotz lebhaften Jurekens seiner Parteifreunde nicht niederlegen will.

Verhaftungen in Glatz-Einbringen.

Eine größere Zahl angelegener einheimischer Bürger des Industriekreises Glatz wurde wegen Spionageverdacht und Verletzung des Geheimnisses der Besatzung der Kommandantur in Dödenhofen verhaftet.

Drei Jahre Gefängnis für ein Vice la France!

In Jauern wurde der Strohbürger Post zufolge eine 71 Jahre alte Rentnerin zu drei Jahren Gefängnis, 100 M. Geldstrafe und Tragung sämtlicher Kosten verurteilt, weil sie am 10. August die einladenden Franzosen mit dem Rufe: „Vive la France!“ begrüßt und eine französische Fahne ausgehängt hatte.

Die Bundesratsverordnungen betreffs Höchstpreisen der Trocken-Rartoffelkartoffeln

- 1. Kartoffelstücken (zur Vorbereitung geeignet). a) bei den Produzenten 23 M. (mit 50 Pf. Vorauszahlungsgeld); b) Großhandelspreis 25,30 M.; c) Kleinhandelspreis 29,30 M. im Höchstfalle.

das ist unsre Kuh. Und könnt ihr nicht auch dort links von der nächsten Miete einen ganz kleinen Punkt sehen? Jetzt bewegt sich's! Könt ihr's sehen? Ja, das ist die Dorre, das ist meine Tochter, ganz gewiß!

„Die Dorre, die mußt du doch kennen. Wer, ihr zwei geht doch zusammen in die Schule, nicht?“ fuhr Jens, zu Ber gewandt, fort.

„Ja, die kenn ich wohl,“ antwortete Ber; er entmann sich eines grobgedrungenen, einfüßigen Schulmädchens seines eignen Alters, das in Sonne und Regen in ein paar sloßigen hausgemachten Feigstücken zur Schule kam.

„Ja, gewiß, ein elendlicher Kumpelkasten ist's,“ gab Jens zu. „Und verlaß! Frisch ansetzen sollte man sie schon lang und herrichten für den Winter, aber wann hätte eins denn die Zeit dazu?“

„Sollte er's denn dann nicht herrichten lassen?“ fragte Anders weiter. „Ach, ich und ein eigen Antweien! So gut geschieht unferneim nicht. Rein, es gehört der Bauer dort drunten.“

„Sollte er's denn dann nicht herrichten lassen?“ fragte Anders weiter. „Ach, ich und ein eigen Antweien! So gut geschieht unferneim nicht. Rein, es gehört der Bauer dort drunten.“

„Sollte er's denn dann nicht herrichten lassen?“ fragte Anders weiter. „Ach, ich und ein eigen Antweien! So gut geschieht unferneim nicht. Rein, es gehört der Bauer dort drunten.“

„Sollte er's denn dann nicht herrichten lassen?“ fragte Anders weiter. „Ach, ich und ein eigen Antweien! So gut geschieht unferneim nicht. Rein, es gehört der Bauer dort drunten.“

für Speisefarbstoffe gewisse Zuschläge für einzelne Bezirke festgelegt worden, und zwar für einen süddeutschen Bezirk 1,50 M., für einen westdeutschen Bezirk 1 M., für einen mitteldeutschen Bezirk 0,50 M., für einen ostdeutschen Bezirk nichts; für die Provinz Sachsen tritt eine Ermäßigung von 1 M. auf die obigen Normalpreise ein.

Die Arbeitslosenfürsorge in München. Der Münchner Magistrat nahm einstimmig eine Vorlage zur Durchführung der Arbeitslosenfürsorge während des Streikes an.

Handel und Industrie.

Englands Kohlenexport während des Krieges. Der Krieg hat die Kohlenausfuhr verzerrt während der Monate August, September und Oktober gegen die gleiche Zeit des Vorjahres beträchtlich zusammenschrumpfen lassen.

Holländische Zoll- und Steuererhöhungen zur Deckung der Kriegskosten. In Holland wird eine Kriegskasse von 275 Millionen Gulden aufgenommen.

Kriegsabschluss der Aktiengesellschaft vorm. Ober. Sed. Die Rühlensbauanstalt und Maschinenfabrik vorm. Ober. Sed. in Dresden erzielte im Geschäftsjahre 1913/14 nach Abschreibungen von 123.283 Mark gegen 425.452 M. im Vorjahr einschließlich des Vortrages einen Reingewinn von 149.162 M. gegen 164.061 M. für 1912/13.

Prognose der sächsischen Bundesratswahl für den 29. November. Die Beschlüsse, zeitweise aufrückende Winde; veränderliche Bewölkung; Temperatur wenig geändert; vorwiegend trocken.

Wasserstände der Elbe und Moldau: Waidreit - 14, Pardubitz - 84, Brandeis - 11, Reinitz - 86, Leitmeritz - 28, Kuffitz - 2, Dresden - 142.

Dresdner Volkszeitung vom 28. November. Ein Gleiches, der für die Allgemeinheit gefährlich werden kann, hat in den letzten vier Wochen in Schankwirtschaften und öffentlichen Lokalen die Gasse der Gasse geöffnet und die an den Gassehauern angebrachten kleineren Verbindungskabel und Messinghähne entfernt.

Schweizerische Ausfuhrverbote. Bern, 27. November. Der Schweizerische Bundesrat hat das Ausfuhrverbot auf eine Reihe weiterer Artikel, wie Kupfer, Zinn, Zink, Eisen, Nickel, Aluminium sowie Gegenstände dieser Metalle, Automobilmotoren, Automobilmotoren sowie verschiedene chemische Produkte ausgedehnt.

Internationale Kommission zur Untersuchung der Selangulager. Amsterdam, 27. November. Die deutsche Regierung hat hierher mitgeteilt, daß sie sich der Bildung einer aus Vertretern der neutralen Staaten bestehenden internationalen Kommission zur Untersuchung der Selangulager in den Ländern der kriegführenden Mächte nicht widersetzen werde.

Was Ostafrika. London, 27. November. Das Pressebureau veröffentlicht einen Bericht über eine Anzahl Gesuche in Ostafrika, die keine Anwendung von Bedeutung herbeigeführt hätten.

Don der kaukasischen Grenze. Konstantinopel, 28. November. Bericht des Hauptquartiers: Unbedeutende Zusammenstöße haben an der kaukasischen Grenze zwischen den türkischen und russischen Truppen stattgefunden.

Konstantinopel, 28. November. Die Agence Ottomane meldet aus Jaffa: Ein Offizier, ein Unteroffizier und 27 englische Soldaten, die einen Teil des bei den Zusammenstößen an der ägyptischen Grenze von den türkischen Truppen gemachten Gefangenen bilden, wurden nach Jaffa gebracht.

Telegramme. Bern, 27. November. Der Schweizerische Bundesrat hat das Ausfuhrverbot auf eine Reihe weiterer Artikel, wie Kupfer, Zinn, Zink, Eisen, Nickel, Aluminium sowie Gegenstände dieser Metalle, Automobilmotoren, Automobilmotoren sowie verschiedene chemische Produkte ausgedehnt.

Amsterdam, 27. November. Die deutsche Regierung hat hierher mitgeteilt, daß sie sich der Bildung einer aus Vertretern der neutralen Staaten bestehenden internationalen Kommission zur Untersuchung der Selangulager in den Ländern der kriegführenden Mächte nicht widersetzen werde.

London, 27. November. Das Pressebureau veröffentlicht einen Bericht über eine Anzahl Gesuche in Ostafrika, die keine Anwendung von Bedeutung herbeigeführt hätten.

Don der kaukasischen Grenze. Konstantinopel, 28. November. Bericht des Hauptquartiers: Unbedeutende Zusammenstöße haben an der kaukasischen Grenze zwischen den türkischen und russischen Truppen stattgefunden.

Konstantinopel, 28. November. Die Agence Ottomane meldet aus Jaffa: Ein Offizier, ein Unteroffizier und 27 englische Soldaten, die einen Teil des bei den Zusammenstößen an der ägyptischen Grenze von den türkischen Truppen gemachten Gefangenen bilden, wurden nach Jaffa gebracht.

Amsterdam, 27. November. Die deutsche Regierung hat hierher mitgeteilt, daß sie sich der Bildung einer aus Vertretern der neutralen Staaten bestehenden internationalen Kommission zur Untersuchung der Selangulager in den Ländern der kriegführenden Mächte nicht widersetzen werde.

London, 27. November. Das Pressebureau veröffentlicht einen Bericht über eine Anzahl Gesuche in Ostafrika, die keine Anwendung von Bedeutung herbeigeführt hätten.

Don der kaukasischen Grenze. Konstantinopel, 28. November. Bericht des Hauptquartiers: Unbedeutende Zusammenstöße haben an der kaukasischen Grenze zwischen den türkischen und russischen Truppen stattgefunden.

Konstantinopel, 28. November. Die Agence Ottomane meldet aus Jaffa: Ein Offizier, ein Unteroffizier und 27 englische Soldaten, die einen Teil des bei den Zusammenstößen an der ägyptischen Grenze von den türkischen Truppen gemachten Gefangenen bilden, wurden nach Jaffa gebracht.

Amsterdam, 27. November. Die deutsche Regierung hat hierher mitgeteilt, daß sie sich der Bildung einer aus Vertretern der neutralen Staaten bestehenden internationalen Kommission zur Untersuchung der Selangulager in den Ländern der kriegführenden Mächte nicht widersetzen werde.

London, 27. November. Das Pressebureau veröffentlicht einen Bericht über eine Anzahl Gesuche in Ostafrika, die keine Anwendung von Bedeutung herbeigeführt hätten.

Don der kaukasischen Grenze. Konstantinopel, 28. November. Bericht des Hauptquartiers: Unbedeutende Zusammenstöße haben an der kaukasischen Grenze zwischen den türkischen und russischen Truppen stattgefunden.

Konstantinopel, 28. November. Die Agence Ottomane meldet aus Jaffa: Ein Offizier, ein Unteroffizier und 27 englische Soldaten, die einen Teil des bei den Zusammenstößen an der ägyptischen Grenze von den türkischen Truppen gemachten Gefangenen bilden, wurden nach Jaffa gebracht.

Hauptniederlage u. Alleinverkauf der berühmten Fabrikate:

Prämiiert

 Int. Hyg.-Ausst. Dresden
Dr. Diehl
Stiefel
 Naturgemäße
 Fußbekleidung

Fortschritt
Schuhe
 Feinstes Fabrikat


Petto

Jugendstiefel
 für sorgsame Eltern
 ein Juwel

Neustadt
 Dresden
 Wettiner Str. 31-33, Ecke Mittelstr. | König Johannstr. Ecke Moritzstr. | Pimaischer Platz, Ecke Gruner Str. | Prager Str. Ecke Scharfenstr. | Haupt-Str. Ecke Ritterstr.

Verband der Gemeinde- u. Staatsarbeiter
 Filiale Dresden.

Freitag den 4. Dezember 1914, abends 8 1/2 Uhr
Mitglieder-Versammlung
 im großen Saale des Volkshauses.
 Tages-Ordnung:
 1. Rück- und Ausblicke.
 Referent: Herr Arbeitsschreiber **Bernhard Menke**.
 2. Beschlußfassung über Weihnachtsunterstützung. — 3. Anderes Gewerkschaftliches.
 Sonnabend den 12. Dezember 1914

Theater-Abend
 im großen Saale des Volkshauses.
Die Annaliese, historisches Lustspiel von Hermann Hersch.
 Anfang 8 Uhr. — Preis der Karte 35 Pf.
 Karten sind bei allen Vertragshändlern und im Bureau des Verbandes zu haben.
 Die Ortsverwaltung.

Bez. Ottendorf-Weisdorf
 Sonntag den 29. November, nachmittags 4 Uhr
Gemeinsame Sitzung des Aktionsausschusses mit dem Kartell
 Deutscher Metallarbeiter-Verband
 Dresden und Umgegend
D.M.V.
 Telefon 5079

Branchen-Versammlungen
 finden statt:
Klempner, Installateure, Helfer
 am Sonnabend den 5. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, im kleinen Saale des Dresdner Volkshauses, Magistrate 18.
Zigarettenmaschinenführer
 am Sonnabend den 5. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, im Dresdner Volkshaus, Zimmer 4 u. 5, Ribbenbergstraße 2.
 Zahlreichen Besuch erwartet
 Die Ortsverwaltung.

Gasthof Stadt Amsterdam, Laubegast
 Sonntag den 29. Nov.: Großes patriotisches Konzert.
 Dirigiert von dem beliebten Varieté-Ensemble Paul Stübgen, Dresden, und der ausgezeichneten Hauskapelle. Anfang 7 Uhr. Eintritt 30 Pf. Um gütigen Besuch wird höflich gebeten. [K 190]
Gasthof Weibigau
 Sonntag den 29. November, 8 und 8 1/2 Uhr [A 190]
 Theatervorstellung
 Willige Preise!
 Alles Nähere siehe Zettel.
Gasthof Gittersee!
 Sonnabend den 28. und Sonntag den 29. November:
Die beliebte gr. patriotischen Volkskonzerte
 Bernhardsche Kapelle!
 Sonntag den 29. November, vom 11—1 Uhr: **Frühlings-Konzert**.
 Redner-Kunststück! — Es ladet höflichst ein Der Wirt. [K 200]

Konsumverein Vorwärts für Dresden
 und Umgegend
Die Auszahlung der Rückvergütung in Dresden-N.,
 Königsbrüder Straße 38, hat am 28. Novbr. begonnen.
 Wir bitten die Mitglieder, die Gelder und Bücher an den festgesetzten Tagen abzuholen. Die Reihenfolge der Nummern ist im Geschäftsberichte ersichtlich, eventuell frage man in der Verkaufsstelle nach. Der Vorstand.
 Es wird gebeten, die Legitimationskarte mitzubringen.

Rest. Feldschlößchen, Kaditz
 Angenehme feine Lokalitäten, bestgelegte Bier. Schöner Saal zu Familien-, Vereinsfestlichkeiten u. Versammlungen. Besprechungsraum des Arb.-Ratgeberverbandes. [L 1718]

Das führende Licht-Spiel-Haus der Residenz!

Licht-Spiele
 Waisenhausstraße 22, Fernsprecher 17387
 Direktion: J. Wilhelm.

Bekanntmachung.
 Unser dieswöchiger Spielplan wird noch um die ganz hervorragende Filmproduktion
„Unser Kaiser — unser Stolz“
 (eine interessante Aufnahme aus dem Leben unseres vielgeliebten Kaisers) bereichert.
 Wir bemerken sodann, daß für die Folge die bis soweit kostenlos an unsere geschätzten Besucher verabreichten Programm-Zettel mit
5 Pf. pro Stück
 verkauft werden und soll der Erlös aus diesem Verkauf für die
„Kriegsnotspende“
 sowie als
„Liebesgabe für unser tapferes Heer“
 verwendet werden. [A 51]

Deutscher Holzarbeiter-Verband
 Zahlstelle Dresden.
 Sonntag den 29. November 1914
Familien-Unterhaltungs-Abend
 im Arkadenpalast, Schäferstraße 45.
 Konzert · Rezitationen · Theater · Melodramen · Ansprache.
 Herr Dr. M. Pönnagen-Alberly und Kapellmeister Rich. Richter.
 Beginn Punkt 8 Uhr abends.
 Karte 30 Pf. pro Person.
 Wir bitten die Kollegen und deren Angehörige um recht zahlreiche Beteiligung. Der Reinertrag wird zur Weihnachtsfeier für die Kinder der Arbeitslosen verwendet.
 Die Verwaltung.

Colosseum-Theater
 Freiburger-Pl. 20
 Sonntag den 29. November
Ein Schlagerprogramm!
 Zum 1. Male in Dresden:
Das Vaterland ruft!
 Vaterländischer Roman in drei Teilen.
 Ausserdem: **Erstaufführungsrecht**
Der Tod in den Bergen.
 Herrliches Drama in drei Akten.
 In der Hauptrolle: [A 51]
Lissi Nebuschka.

Nähmasch. neue und fast neue feinste neue Singer von 45 Pf. an und fast neue von 24—45 Pf., auch Singerhoff- und Verkettsmaschine Bida mit 10 J. Gar. g. dt. Melniker 19. pl. z.
Gaskocher — Spirituskocher
 Gaskocher in verschiedensten Ausführungen empfiehlt
H. Hähner, Gr. Zwingerstr. 18.

Photographie Wettinerstr. 21, II
 empfiehlt Postkarten 4 St. v. 1 Pf. Ein- und Verkauf alter Puppen, an u. Vergrößerungen n. jed. Größe. I. Barbier Brunner, Rosenstr. 10
Puppen-Reparaturen jetzt billiger
 Verantwortlich für den relationalen Teil: Hermann Diekmann, Dresden-Brickow.
 Verantwortlich für den inferentialen Teil: Reinhold Gieseler, Dresden-Neustadt.
 Druck und Verlag von Kaden & Zomp, Dresden.

das
 anlaß
 Zahl
 die in
 Begir
 woch
 angab
 gang
 zahl
 jewei
 weite
 noch
 oder
 wo A
 zeit u
 nur d
 zu erl
 Groß
 veran
 fih, d
 wegg
 hin fa
 die b
 Die W
 an, de
 bestie
 haben
 Lofe a
 zweite
 um e
 Zahl
 zu ber
 des R
 diese
 sein p
 des 3
 in die
 Arbeit
 283 100
 weiblic
 Stellung
 verfi
 st r an
 im Jul
 männli
 glieder
 bereits
 den de
 August
 Zeidler
 reidlich
 und 38
 gegen
 männli
 3000 s
 weiblich
 nahmen
 hat die
 sich im
 betrie
 76 302
 sind die
 für we
 wird in
 gehen.
 rigen A
 einerfe
 glieder
 Arbeit
 Sehr h
 Nebenst
 Arbeits
 Gegente
 folgen
 freize
 rante
 dem gle
 gegenü
 gründu
 vertrieb
 Gattunge
 bis auf
 kommen.
 fiftigung
 miteinan
 aber au
 Wünsche,
 Beschü
 Arbeit
 werden
 werden
 wichtige
 auch nach
 Selbst
 von Ange
 Zimmer
 immer ei
 machen,
 ist, daß
 um sich
 Ge
 eingeleit
 Vereider
 kommen,
 daß die
 Lieferung
 prüfen u

Sächliche Angelegenheiten.

Die Arbeitslosigkeit in der Kriegszeit.

Einige Wochen vor der Einberufung des Landtags hat das Ministerium des Innern die Kreisbauernschaften veranlaßt, einmal, soweit überhaupt noch möglich, die ungefähre Zahl der Arbeitslosen gegen Ende August 1914, sodann aber die ungefähre Zahl der in ihrem Bezirke, einschließlich der zum Bezirkverband gehörigen Städte, in der zweiten Novemberwoche tatsächlich vorhandenen Arbeitslosen bis zum 15. Nov. anzugeben.

Aus diesen Angaben über die Art der Feststellung ergibt sich, daß es sich um kaum mehr als eine Schätzung, keineswegs aber um eine genaue Ermittlung handeln kann.

Die in der erwähnten Art durchgeführten Ermittlungen haben ergeben, daß Ende August d. J. etwa 143 099 Arbeitslose angezeigt worden sind. Diese Zahl hat sich bis in die zweite Woche des November auf etwa 69 618 Arbeitslose, also um etwa 73 481 Personen verringert.

In der Statistik findet sich ferner eine Zusammenstellung des statistischen Landesamtes über die Zahl der versicherungspflichtigen Personen in den Krankenkassen. Daraus ergibt sich, daß während noch im Juli 1914 bei den versicherungspflichtigen 747 788 männliche und 517 675 weibliche versicherungspflichtige Mitglieder gezählt wurden, die Zahl der männlichen Mitglieder bereits im August auf 733 884 zurückging.

Arbeitslöhne bei Kriegslieferungen.

Die Nachrichtenstelle des Ministeriums übermittelt uns folgende Auslassung:

Die Klagen, namentlich aus Arbeiter- und Gewerkschaftskreisen, sind nicht selten, daß die von den Militärlebensmitteln-gefabriken Arbeitslöhne zu niedrig und selbst bei dem gleichen Artikel nicht immer gleich hoch bemessen seien.

Es mag ja sein, daß die vorgedachten Argumente in einzelnen Fällen zutreffend sein mögen. Daß aber vielfach Bereicherungen der Lieferanten durch Lohndrückereien vorliegen, ist nicht zu bezweifeln.

Aufhebung der Fleischübergangsabgabe?

Dem Berliner Tageblatt wird aus Dresden gemeldet: Es gibt in Sachsen noch eine sogenannte „Fleischübergangsabgabe“, die außer dem Reichszoll von allem aus Deutschland nach Sachsen eingeführten Fleischwerk erhoben wird.

Es wird abzuwarten sein, ob die Mitteilung zutrifft. Aber wenn sie auch richtig wäre, handelt es sich doch nur um einen Ertrag in geringem Umfange und keineswegs um eine Aufhebung der ganzen fleischverwertenden Abgabe.

Leipzig. Im Interesse der Heranziehung einer gefunden Generation hat der Rat eine neue Gesundheitsordnung für die Volksschulen Leipzigs aufgestellt.

Kuerbach i. S. Im Bezirk der Amtsgerichtsmannschaft Kuerbach sind 6150 Familien Kriegseinberufenen mit rund 17 700 Köpfen zu unterhalten.

Krimmitschau. Wie die Bürgerlichen für die erste Wahlabteilung, so halten die Sozialdemokraten für die zweite sowie auch für die dritte Abteilung Gegenlisten für die Stadtverordnetenwahl nicht aufgestellt.

Kleine Nachrichten aus dem Lande. Von einem Kraftwagen tödlich überfahren wurde am Mittwoch vormittag um Klein-Platz bei Leipzig ein achtjähriges Schulmädchen.

Stadt-Chronik.

Kohlenparzer.

Vom Feuerpolizeiamt wird geschrieben: Beim Herannahen des Winters tauchen regelmäßig Angebote von Mitteln und Einrichtungen für Hausfeuerungen auf, die eine Brennstoffersparnis von gewöhnlich 30 Prozent „garantieren“.

Die Klagen, namentlich aus Arbeiter- und Gewerkschaftskreisen, sind nicht selten, daß die von den Militärlebensmitteln-gefabriken Arbeitslöhne zu niedrig und selbst bei dem gleichen Artikel nicht immer gleich hoch bemessen seien.

Die Klagen, namentlich aus Arbeiter- und Gewerkschaftskreisen, sind nicht selten, daß die von den Militärlebensmitteln-gefabriken Arbeitslöhne zu niedrig und selbst bei dem gleichen Artikel nicht immer gleich hoch bemessen seien.

Die Klagen, namentlich aus Arbeiter- und Gewerkschaftskreisen, sind nicht selten, daß die von den Militärlebensmitteln-gefabriken Arbeitslöhne zu niedrig und selbst bei dem gleichen Artikel nicht immer gleich hoch bemessen seien.

Die Klagen, namentlich aus Arbeiter- und Gewerkschaftskreisen, sind nicht selten, daß die von den Militärlebensmitteln-gefabriken Arbeitslöhne zu niedrig und selbst bei dem gleichen Artikel nicht immer gleich hoch bemessen seien.

die Füllung oben in lebhaftem Brand, schließe die beiden unteren Türen, öffne die Luftregulierung in der Aschetür und regule das Herababrennen der Füllung bis auf den Hantrott durch diese Regulierung; alsdann schließe auch letztere, Nachschütten von Kohle ist — weil explosionsgefährlich! — zu unterlassen.

Der Kreisauschuß Dresden

Am Freitag eine kurze öffentliche Sitzung ab. Nach § 87 der Rev. Städteordnung dürfen befohlene Ratsmitglieder keine Nebenämter annehmen, die mit Vergütungen ausgestattet sind.

Pfund-Feldpostbriefe.

Vom 2. bis mit 8. Dezember werden wieder Feldpostbriefe nach dem Feldheer im Gewichte von 250 bis 500 Gramm zugelassen.

Kirchliche Hilfsaktion in Kaditz

Man schreibt uns: der Kirchenvorstand der Parochie Kaditz läßt in diesen Tagen einen Aufruf verbreiten, in dem er die Gemeindeglieder der Emmausparochie Kaditz bitten möchte, dem Kirchenvorstand durch Parzellierung von Gärten zu helfen.

Zoologischer Garten.

Dieser Tage erschien die fünfte Nummer der Mitteilungen des Gartens, durch die wirtschaftlichen Verhältnisse der jetzigen Zeit war leider die Vollständigkeit eines früheren Erscheinens behindert und muß mit ihr der laufende Jahrgang seinen Abschluß finden.

Die Klagen, namentlich aus Arbeiter- und Gewerkschaftskreisen, sind nicht selten, daß die von den Militärlebensmitteln-gefabriken Arbeitslöhne zu niedrig und selbst bei dem gleichen Artikel nicht immer gleich hoch bemessen seien.

Die Klagen, namentlich aus Arbeiter- und Gewerkschaftskreisen, sind nicht selten, daß die von den Militärlebensmitteln-gefabriken Arbeitslöhne zu niedrig und selbst bei dem gleichen Artikel nicht immer gleich hoch bemessen seien.

Eintrittskarten bis heute abend 7 Uhr im Gewerkschafts-Kartei...

Viktoria-Salon. Morgen Sonntag finden die letzten zwei Sonntagsvorstellungen der Viktoria-Sänger statt...

Der Landesausflug der Vereine vom Roten Kreuz schreibt uns: Es wird hierdurch nochmals bekanntgegeben...

Aus der Umgebung.

Koffeibunde und Ung. Wir machen hiermit nochmals auf den morgen Sonntag stattfindenden Pantomime Abend...

Vorladung. Die Anmeldung der nächste Eltern Schul...

Kadebeul. Die Gemeindevorstände von Kadebeul und Oberlössen...

Am kommenden Montag den 30. November abends 8 1/2 Uhr findet im Saal der Vier Jahreszeiten die ordentliche...

Gerichtszeitung.

Geschworenengericht.

Wattenhuth.

Am 23. Juli durchschleifte der Schiedsrichter die Stadt und Umgebung...

hätte ihm nicht zugebilligt werden. Die Geschworenen bejahten die Frage auf Zustimmung...

Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung.

Die Rechtsauskunft im Jahre 1913.

Zu den Einrichtungen, die auch in der jetzigen Zeit nichts an Bedeutung verloren haben, gehören die Arbeitersekretariate...

Die in Nr. 16 des Korrespondenzblattes der General-Kommission der Gewerkschaften veröffentlichte Statistik des Jahres 1913 weist 129 Sekretariate auf...

Auskunft gewährten 87 Sekretariate an alle Auskunfts-jugendlichen, davon 60 auch weitere Rechtsbeistände...

Ueber ihre Auskunftsleistung berichteten 127 Sekretariate, die von 683890 Auskunftsleistungen befreit wurden...

Die Auskünfte betrafen folgende Gebiete: Bürgerliches Recht 228 140 = 31,6 Prozent, Arbeiterversicherung 308 222 = 28,8 Prozent...

Berufliche Vertretungen wurden von 113 Sekretariaten in 6717 Fällen übernommen. 1912 berichteten 102 Sekretariate darüber...

Reben den 127 Sekretariaten berichteten 232 Aus-kunftsstellen der Gewerkschaftskartei. 192 = 82,76 Proz. geben allen Auskunfts-jugendlichen unentgeltliche Auskünfte...

Regierung, Gemeinden und freie Gewerkschaften. Wie die preussische Regierung zurzeit über die Stellung der Gemeinden zu den freien Gewerkschaften denkt...

Parteiangelegenheiten.

Der Ausschuß in Halle. In Halle ist die Parteiorganisation der Sozialdemokraten...

beraumungen einzuhalten, um gegen die Regierungsvorlage zu protestieren...

Kaufmann Mussolini aus der italienischen Partei. Aus Mailand, 28. November, wird gemeldet: In öffentlicher Versammlung...

Bereitskander für Sonnabend. 6. Kreis, Bezirk Rath-Verbnig. Abends 8 1/2 Uhr Mitgliederversammlung im Gasthof zu Raig.

Bereitskander für Sonntag. 4. Kreis, Bezirk Leipzig. Nachmittags 3 1/2 Uhr Mitgliederversammlung in Köners Restaurant.

Bereitskander für Montag. Allgemeine Ortskrankenkasse für Vorschau und Ung. Abends 8 Uhr Sitzung des Ausschusses im Restaurant Bürgerlust...

Bereitskander für Montag. Allgemeine Ortskrankenkasse für den Gemeindevorstand Kadebeul und Umgebung. Abends 8 1/2 Uhr ordentliche Ausschußsitzung im Saal der vier Jahreszeiten.

Bereitskander für Montag. Allgemeine Ortskrankenkasse für den Gemeindevorstand Kadebeul und Umgebung. Abends 8 1/2 Uhr ordentliche Ausschußsitzung im Saal der vier Jahreszeiten.

Victoria-Salon. Gaffspiel der Dresdner Victoria-Sänger. Anfang 8 Uhr. Sonntags 2 Vorstellungen, 4 und 8 Uhr.

Lymians Thalia Theater! Görlitzer Str. 6. Anl. 8 Uhr 20. Sonntag 3 Vorstell. Sonntags 11 Uhr Frühstücken mit Vorstellung. 15, 20 u. 35 Pf.

Kios. Cigaretten. Kurprinz 3 Pf. Fürsten 4 Pf. Welt Mache 5 Pf. Auto-Klub 6 Pf.

Kohl'nstob Restaurant. Saxe Str. 140. Täglich Konzert. Richard Geber u. Frau.

Restaurant Saxonía. Zwischauer Str. 140. Inh. Gust. Strauß. Tel. 743. hält Lokalität u. Vereinszimmer best. empfohlen.

Haubold's Restaurant. Godebader Straße 60. Empfehlen unsere freundlichen Lokalitäten einer geeigneten Bekleidung. Oswald Haubold u. Frau.

Lockwitz. Den geübten Hausfrauen zur Erinnerung, daß unser Wäsche-Rangraum möglicst geheizt ist...

Monatsgarderoben von besseren Leuten, wenig getragene Anzüge und Paletots wegen Aufgabe des Geschäfts billig zu verkaufen.

Kartonnagenmeister. mit der Herstellung von Hebedeck-Schachteln und Kappenstern-Maschinen bestens vertraut...

Ernst Sonntag. 41 Palmstraße 41. (R 2975)

Prager Strasse
Ecke Waisenhausstrasse

Residenz-Kaufhaus

G.m.b.H.

Prager Strasse
Ecke Waisenhausstrasse

Grosser Weihnachts-Verkauf

Der Zeit angepasste Sonder-Angebote von aussergewöhnlicher Preiswürdigkeit.

Wollwaren	Damen-Konfektion	Schürzen
Kniewärmer, reine Wolle, gestrickt Paar 2.75, 1.85	Winterpaletots, kurze Jackenfasson, Sport- jacken, aus einfarbigen und karierten Stoffen . . . 9.75 12.75 18.00 24.00	Hausschürzen, vollweit, mit Volant und Tasche 1.95, 1.65, 1.25, 95¢
Kopfschützer, reine Wolle . . . 1.75, 1.25, 95¢ Seide 3.25, 2.75	Winterpaletots, $\frac{3}{4}$ lange u. lange Unter- form, aus warmen Stoffen, einfarb. u. moderne Karos 9.75 13.75 18.00 24.00 28.00	Weisse Haus- u. Bettschürzen gute Stoffe, mit u. ohne Falbel 2.25, 1.95, 1.45, 1.25
Leibbinden, Trikot 1.75, 1.25, 95¢ Seide 1.75 gestrickt, Wolle 3.25, 2.25, 1.95	Astrachanpaletots, Breitschwanzpressung 19.00 29.00 35.00 48.00	Blusenschürzen, hell u. dunkel, Ging- ham u. Satin, neue Garnituren 2.25, 1.95, 1.45, 95¢
Lungenschützer 1.75, 1.25, 95¢	Kostümröcke, Karos u. Phan- tasiestoffe 4.90 6.75 9.75	Weisse Blusen- u. Miederschürzen beste Stoffe mit guten Stickereien geschmackvoll garniert 2.25, 1.95, 1.65, 1.25
Wollene Hals-Schals 2.25, 95¢	Kostümröcke, marine u. schwarz reine Wolle 3.90 5.75 8.75	Weisse Servierschürzen, kleine mod. Form, viele Ausführungen 2.95, 2.50, 1.95, 1.25
Strickwesten Stück 7.50, 4.75	Morgenröcke, aus warmen Flauschstoffen 4.90 7.50 8.75	Kellnerinnenschürzen, Bayr. u. Wiener Schnitt, kleine Form, mit Faltenfalbel oder Stickerei 3.25, 2.25, 1.25, 95¢
Damen-Schlupfhosen warm gefüttert 1.95, 1.35	Morgenjacken, aus warmen Flauschstoffen 1.60 2.90 3.90	Schwesterschürzen aus gutem Chif- fon, mit und ohne Arm 4.50, 3.75, 2.25
Kinder-Turnhosen, warm gefüttert für 2-3 4-5 6-7 7-8 Jahre 95¢ 1.10 1.20 1.30	Trikot-Unterröcke aus Baumwoll-Trikot aus reinwollenem Trikot 2.90 3.90 4.90 6.75 8.75 12.00	Kleiderschürzen, neueste Stoffe in eleg. Macharten mit halbem Arm 4.90, 3.50, 2.95, 2.25
Trikot-Untertaillen weiss, warm gefüttert 1.45, 1.25	Unsere neue Bluse, D. R. G. M. In drei verschiedenen Formen zu tragen in Baumwoll-Flanell in reinwollenem Tuch schöne Muster schöne Farben 2.90 3.75 4.50 9.75 12.75	Tändelschürzen ohne Träger, neue Stoffe und Ausführungen 1.45, 1.25, 95¢, 58¢
Damen-Reformhosen Trikot, mit Futter 3.00, 2.65	Wollblusen, mod. Karos, warme Tuch- u. Zibellene- stoffe 3.90 4.90 5.75 8.75 9.75	Tändelschürzen mit Träger, farbig, nur letzte Neuheiten 1.95, 1.65, 1.25, 95¢
Pulswärmer, reine Wolle . . . Paar 95¢, 75¢	Wasch-Seidenblusen, ganz neue Formen 6.90 9.75 11.50 14.75	Weisse Tändelschürzen ohne Träger, m. reich. Stickereigarn. 2.10, 1.65, 1.45, 95¢
Schiesshandschuhe gestrickt Paar 1.75, 1.35	Kinder-Konfektion. Ein Knabenpaletots, kurze, fesche Fassons gute Stoffe 8.00 10.00 12.00 Riesen- Mädchenpaletots aus neuen Sortimente Stoffen mit Gürtel . . Grundpreise 7.50 9.75 12.75 14.75	Weisse Tändelschürzen mit Träger, Batist und Mull, in vielen Ausfüh- rungen 2.25, 1.95, 1.45, 95¢
Militär-Strickhandschuhe reine Wolle Paar 1.75, 1.25		Schwarze Zier- u. Hausschürzen gute Stoffe in Panama und Laster 2.50, 1.95, 1.25, 1.10
Schweiss-Socken . . . Paar 55¢, 35¢		Knaben-Militärschürzen nur beste Ausführung, auch orig. sächsisch. Regiment. und feldgrau 1.95, 1.75, 1.45, 95¢
Schweiss-Socken stark, weihaltig Paar 1.25, 95¢		Mädchenschürzen, gute Stoffe, weiss, und farbig, in überaus grosser Auswahl von 95¢
Herren-Stricksocken reine Wolle Paar 2.25, 1.75		
Winter-Schuhwaren	Damen- und Herrenschuhe	
Niedertreter, Kamelhaarimitiert, für Damen und Herren Paar 95¢	Kamelhaarstoff-Schnall- Stiefel mit Filz- und Ledersohlen Damen 2.90 Herren 2.95 Paar	Damen-Leder-Haus- schuhe mit warmem Futter, 3.75 Absatzfleck . . . Paar
Kamelhaarschuhe, imitiert, und Ledersohlen Damen 1.25 Herren 1.50 Paar	Kamelhaarstoff-Schnall- Stiefel mit Filz- und Ledersohlen Damen 3.25 Herren 3.75 Paar	Leder-Niedertreter braun u. schwarz, mit warm. Friesfotter Damen 3.50 Herren 3.95 Paar
Kamelhaarstoff-Schuhe mit Filz- und Ledersohlen Damen 1.95 Herren 2.25 Paar	Schnallenstiefel, Kamelhaar, im. m. Filz- u. Leder-Größe 20-23 24-26 27-30 31-35 sohlen 95¢ 1.15 1.45 1.65	Filz-Schnallenstiefel schwarz, mit Filz- und Ledersohlen und Absatzfleck Damen 3.50 Herren 3.95 Paar
Kamelhaarstoff-Schuhe mit Filz- und Ledersohlen Damen 2.45 Herren 2.95 Paar	Schnallenstiefel, Kamelhaar, mit Filz- und Lederabsatzfleck, sehr m. Lederspitz. 1.25 1.45 1.70 1.95	Damen-Tuch-Haus- schuhe mit Trockenfilzsohle und Lederabsatzfleck, sehr preiswert Paar 1.45
		Damen-Stiefel in vielen Form. in bekannt gut. Qualitäten. Paar 11.75 10.50 8.75
		Damen-Halbschuhe mit Derby und Lackkappen, auch in Lack mit und ohne Einsätzen 12.50 8.75 5.90 Paar
		Damen-Lack-Spangen- Schuhe, sehr moderne, ele- 6.75 gante Form Paar
		Herren-Stiefel in verschiedenen Formen, mit und ohne Derby und Lackkappe, elegant und dauerhaft Paar 10.50 11.75

In der Spielwaren-
Abteilung **Ausstellung: „Der Märchenzug ins Feenland“**

1 Posten Damen-Schnür-Stiefel
aus äußerst haltbarem Box calf, oder Chevreau, auch mit Lackbesatz, u.a. nur neue modern. Formen. Reg. Wert 12.—, solange Vorrat Paar **9⁸⁵** Mk.



HERZSFELD

Dresden am Altmarkt

1 Posten Damen-Schnür-Stiefel
aus strapazierfähig. Boxi der, mit u. ohne Lackkappe, schöne, modern. Formen. Paar **6⁵⁰** Mk.



Billige warme Schuhe!

Groß der höheren Leder-Preise!

<p>Schnallen-Stiefel wie Abbildung, aus imitiert Kamelhaar-Stoff auch mit Absatz No. 30-26 27-30 31-35 36-42 43-47 1⁴⁵ 1⁸⁵ 2²⁵ 2⁹⁵ 3⁷⁵</p> 	<p>Schnallen-Stiefel wie Abbildung, aus Filz, starke Filz- und Leder-sole, Absatz-fleck No. 36-42 No. 43-47 1⁶⁵ und 2⁹⁵ 2⁶⁵ und 3⁵⁰</p> 	<p>Schnallen-Stiefel wie Abbildung, mit kräftigem Lederbesatz, auch für die Straße geeignet No. 22-26 27-30 31-35 36-42 43-47 2²⁵ 2⁶⁵ 2⁹⁵ 3⁷⁵ 4⁷⁵</p> 	<p>Schnallen-Stiefel wie Abbildung, aus schwarzem Leder, starkes warmes Futter Für Haus u. Straße geeignet No. 36-43 4⁹⁰</p> 
<p>Imitiert Kamelhaar-Schuh wie Abbildung Filz- und Ledersohle, sehr warm No. 36-42 2⁸⁵</p> 	<p>Nur solange Vorrat! Kinder-Schnür-Stiefel selten billig! Für Mädchen und Knaben, aus schwarzem haltbarem Leder, Nr. 22-24 Nr. 25-26 3³⁵ 3⁷⁵ 3⁸⁵ 4²⁵ in schöner, moderner Form, bequeme Zehenlage. Nr. 27-30 31-35 36-39 4⁴⁵ 4⁹⁰ 6⁹⁰</p> 		<p>Imitiert Kamelhaar-Schuh wie Abbildung, starke Filz- u. Ledersohle Sehr warm - leicht - bequem. No. 36-42 43-47 1⁶⁵ und 2²⁵ 2²⁵ und 2⁸⁵</p> 

95 1 Paar Schnallen-Stiefel imit. Kamelhaar No. 20-30 Paar
1 Paar Kamelhaar-Schuhe imitiert No. 36-42 . . . Paar

1 Paar Filz-Schuhe, schwarz, mit Filz- u. Ledersohle, No. 36-42
1 Paar Pantoffel Cord- oder -Filz No. 36-42.

Versand n.auswärts postwendend Umtausch bereitwilligst gestattet

Unsere Spielwaren-Ausstellung ist eröffnet!
Größte Spielwaren-Ausstellung Dresdens! Sehenswert!

Billigste Bezugs Quelle für Liebesgaben!
Von 5.00 Mk. an freie Verpackung und portofrei!

Restaurant Goldner Anker, Dr.-Cotta.
Zu unserem morgen Sonntag den 29. November stattfindenden **Bratwurstschmaus mit Bockbier-Ausschank** erlauben wir uns alle lieben Freunde und Gönner ganz ergebenst einzuladen. (K204) Kochschmied **Max Rüssel und Frau.**

SARRASANI
Sonabend den 28. und Sonntag den 29. November
8 Uhr und 8 Uhr
ZWEI
Aufführungen von
Europa in Flammen
Tageskaffe am Sonntag ab 11 Uhr vormittags ununterbrochen geöffnet.
Die Nachmittagsvorstellungen ohne jede Kürzung. (L178)

Restaurant zur Myrte, Dresden-Löbtau
Ecke Gohliser und Bramschstrasse.
Sonabend, Sonntag und Montag
Großer Bockbier-Rummel
Für gute Küche und guten Keller ist bestens gesorgt. — Es loben ganz ergebenst ein **Gustav Baier und Frau.** (K197)

Glashütter Hof
Empf. unj. fröh. Sozialitäten wert. Freunden, Gönnern u. Nachbarn einer geneigt. Begrüßung. Vorz. Mittagstisch. Angen. Familienaufenthalte. Es loben ergebenst ein **Erhard Hühe u. Frau.**

Restaurant Julius Wendler
Alaunstraße 83
empf. keine fröh. Sozialitäten. Unter. fechtig. Mittagstisch. Eigene Schlächterei.

Musenhalle!
Einziges Varieté und Volks-Theater des Westens
Heute neues Programm:
Der Erbonkel. Volksstück.
Die Lindenvirtin. Herrliches Biederpiel.
Und der neue vorzügliche Colosseil.
Sonntags drei Vorstellungen: 11-1 Uhr mittags. — Nachm. 4-7 Uhr. volles Programm, ein Kind mit Eltern frei. Abends 8-11 Uhr. (K 58)
Vorverkauf. — Die nächtig: **Neue Truppe.**
Mittwoch Sonntag mittag und nachmittag Eintritt frei.
Wochentags Vorzugskarten gültig!

Dresdner Lichtspiele
Pragerstraße 45. Moritzstraße 3.
Fernsprecher 22 465.
Das hervorragende Kriegs-Drama
DAS VATERLAND RUFT
mit dem früheren Dresdner Schauspieler **ALBERT PAUL** [A 52]
und das dreikaktige Drama
WER IST SIEGER?
Das Werden zweier Männer und das Herz eines Weibes sowie die neuesten
KRIEGSBILDER



Güne Wiese, Gruna
Am Ausgang des Grossen Gartens.
Jeden Sonntag **Patriotisches Konzert**
vom gesamten Dresdner Konzertscheiter.
Militäre und Kinder freien Eintritt! (K 200)

Sie werfen täglich Geld zum Fenster hinaus
wenn Sie nicht den gefälligst geschäftigen
Kohlensparer
in Ihren Ofen haben.
Nachweislich 50 Proz. Kohlenersparnis!
Apparat gebrauchsfertig 5.70 Mk. [A 100]
Verlangen Sie sofort Beschreibung von der Firma
Alexander S. Neuer & Co.,
Dresden-A., Münchner Str. 15. — Fernspr. 14 707.
Rührige Bezirksalleinvertreter überall gesucht.

Unsere
Spielwaren-
Ausstellung
III. Etage ist eröffnet!
Größe sehenswerte Spiel-
waren-Ausstellung Dresdens.

HERZFELD

Dresden am Altmarkt

Billigste Bezugsquelle
für
Liebesgaben!
In allen Lagern preiswerte
Geschenkartikel
enorm billig!

Teppiche, Portieren, Tisch-, Diwandecken

Extra billige Preise für den Weihnachtsbedarf Besichtigung ohne Kaufzwang

- #### Teppiche
- ##### Plüsch-Teppiche
- erstklassige Fabrikate
- ca. 135x200 cm 9,75
 - 170x235 cm 16,50
 - 200x300 cm 23,50
 - 250x350 cm 32,00
- Passende Vorlagen** Stck. 2,50
- ##### la. Plüsch-Teppiche
- ca. 135x200 cm 14,75
 - 170x235 cm 22,50
 - 200x300 cm 32,00
 - 250x350 cm 49,00
- Passende Vorlagen** Stck. 3,75
- ##### Velour-Teppiche
- ca. 135x200 cm 16,75
 - 170x235 cm 27,50
 - 200x300 cm 43,00
 - 250x350 cm 72,00
- Passende Vorlagen** Stck. 3,75
- ##### Velour-Teppiche
- Erste deutsche Qualitäten
- ca. 185x200 cm 25,50
 - 175x235 cm 34,00
 - 200x300 cm 53,00
 - 250x350 cm 92,00
- Passende Vorlagen** Stck. 5,75

- #### Diwan- und Tischdecken
- Diwan-Decken, Fantasiegewebe, 390
Farbe, St. 9,75, 6,50, 4,75,
 - Diwan-Decken, 2seitig, neue 975
Pers. Must., St. 14,50, 13,00
 - Diwan-Decken, in verschiedenen 1875
Mustern, Stück 29,00, 24,00,
 - Tischdecken, aus Filztuch, mit 125
Stickerei, St. 7,50, 4,75, 3,25,
 - Tischdecken, in Plüsch, gepreßt, 775
15,75, 11,50,
 - Tischdecken, in Leinen oder 325
Kochelleinen, St. 13,00, 7,75,
 - Tischdecken, in Rips und Oobe- 975
linstoff, Stück 16,50, 13,75,

- #### Stepp- und Schlafdecken
- Steppdecken, in verschiedenen 390
Farben, St. 9,75, 6,50, 4,75,
 - Steppdecken, 2seit. Satin, hand- 975
gesteppt, Stück 16,50, 13,00,
 - Kamelhaardecken, 1275
29,00, 22,00, 17,50,
 - Wollene Schlafdecken, 475
10,75, 8,75, 6,50
 - Schlafdecken, wollartig 195
4,75, 3,75, 2,40
 - 1 Posten Wachstuche 95
gemustert . Meter 1,40, 1,10
 - 1 Posten Wachstuchreste
in allen Längen billigst.

- #### Portieren u. Läuferstoffe
- Leinen-Portieren, 2 Schals, 390
1 Querbehang 12,50, 8,75, 5,25
 - Plüsch- u. Filztuch-Portieren 475
2 Schals, 1 Querbehang
14,—, 9,50, 7,50
 - Dekorationen, Perser- 850
od. Gobelingewebe 15,00, 11,—
 - Dekorations-Restpaare, 10x4 375
Garnituren zu extra billigen Preisen
 - Läuferstoff-Reste, bis 6 Meter
lang, enorm billig!
 - Messing-Garnituren, verstellb. 375
bis 1,50 Meter lang, 30 mm Rohr
komplett
 - Messing-Garnituren, 1,60 Meter 290
lang, 25 mm Rohr, Stange, Kugeln,
Träger und 10 Ringe, zusammen

Einzelne Muster-Bettstellen

in weiß oder schwarz, mit Patentmatratze

Reformbettstellen 18⁵⁰ **Kinderbettstellen 13⁷⁵**

32,50, 22,50, 12,75, 16,50

Gewählte Teppiche usw. werden auf Wunsch bis Weihnachten aufbewahrt

Zahnersatz :: zu mäßigem Preis u. leichter
plomben Zahlung empfiehlt (L. 1697)
Dentist Max Flach, Amalienstr. 3, II. Et.
u. Bautzner Strasse 14.

Ohne Christbaum kein Weihnachtsfrieden!!



Glas-Christbaum schmuck

Verleide dieses Jahr wieder 20000 Sortimente zum alten Preis

Sortiment I mit 320 Stück in wunderbarer Ausführung, als: Edel-
stein, Kugeln und Eier mit Edelweiß und bemalt mit Elfen, Hühner
und Schmetterlingen, leuchtende Silberglöden, Angelglöden,
Kerzenleuchter, Kugeln im Schnee, Goldfische im Wasser schwimmend,
schöne Vase, Spiegelreflektoren, Luftschiffe mit Graf Zeppelin, Dorn-
schäben, 12 herrlich leuchtende Vasenarrangements, Eier mit Trauben-
behang, Hünel und Ozeal im Silberstein, Edelstein auf Silber-
behang, Rose mit Goldfäden, die allerneuesten Diamantfingerringe in allen
Korallenfarben, schöne Baumkugeln, prachtvoller Wachsengel und
vieler mehr verleiht gut verpackt (somit 5 Mk. (Bei Kaufnahme die
Wachskerzen als Geschenk: 1 Jagdhut mit Reh und Hirsch, 6 mechan-
ische wunderbare Paradedioden in Lebensgröße und Schmuckstücke
mit den roten Zwergen. Sortiment II mit 320 Stück für Kinder
aus in weiß (Silber), dieselben Größen auch 5 Mk. Sortiment III
mit ca. 700 Stück, sehr vornehmlich für Händler und Vereine, 10 Mk.
wegen die Wert auf gute Ware. In jedem Sie genau auf meine Firma
und behalten Sie sofort, ehe die 20000 Sortimente vergriffen sind.
Die Gelder und Stückzahl wird garantiert. (L. 1715)

Verkaufshaus Josef Müller, Coburg, Thür. Wald 50

Kratze

zuletzt, bestes, bewand. wasch. Kratze
im Hand wasch. u. sich wand. kratzt,
besitzt in 1 Tag, das Geruchlos, mit
Geld. Anwand. ohne Grund.
"Blutreinigungskur".
"Geld". Wird die Kratze abgewaschen
das Schmutz abgewaschen, 4. Et. ab. d.
Fortschritte verbessert, das, später
auch hier. Hattknack. Wer sich vor
sch. Fol. schätzen will, wird, sich an
"Salz", "Bock", "Korn", "Lil."
in 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Gardinen

Reiter von 1-5 Fenstern (spottbillig)
Kongress, 3 Meter 90 cm
Starrer, Gruner Str. 22, I.

60 Küchen



von 48 Mk. an am Lager, bekannt
prezisiert (L. 46)

Trinkwasser-Mischwasser
Glasfaser, Größe 21/22
30. Preis, 20.00, 25.00, 30.00

Metallbetten an 1000
Katalog fr.
Reichmannsstraße, Kinderbetten
Kleinstückfabrik Suhl i. Th.

Hentschels Weihnachts-Ausstellung!

Soldaten aus Belgien, ungar. Soldaten, Festungen,
Kanonen, Gewehre und Pistolen. Neuheit! Schießen:
K 197 "Der Weltkrieg 1914."
Reisewitzer Straße 24, in Nähe des Anatomischen Seminars.

Rauchtabake fürs Feld

in Riesenauswahl

Moritz Gabriel

Wettinerstrasse, Ecke Gr./Zwingerstrasse,
2. Geschäft: Gruner Strasse 6.
Fernsprecher 21150.

Löblauer Möbelhandlung

Paul Claus

Löblauer, Ecke Rindwundenstrasse
empfeht sich zur Lieferung von
einzelnen Möbeln sowie vollstän-
digen Einrichtungen in modernsten Aus-
führungen zu billigsten Preisen.
Ersatzlieferung gestiegen.
Eigene Tapezier-, Werkstat.

Reste! Reste!

zu bill. Anzügen, Hosen, Saletts,
a. Nr. 1.50-6 Mk., Kostüm- und
Wäscheartikel, neueste Farben,
reine Wolle, jetzt 2-5 Mk. Tusch.
Pillnitzer Straße 47. (H 2399)

Aepfel

fr. Äpfel, empfiehlt billigst
Obsthandl., Terrassenstr.

Muffelpoltern

fr. Stoffe und Matrasen, gut u.
bill., Bauhofstr. 17. (H 2325)

Frauen

Bei Beschwerden, Unregelmäßig-
keit, selten verfahren Sie bitte
sicher meine eichen (L. 1642)

Frauen-Tropfen

a. Flasche 4.—, extraflask 6.50,
Doppelflasche 10.— Mk.
Speziell empfohlen in Ver-
bindung mit Menstruation, a. 1.24
A. Blombel Nachfolger
Erdbeerstr. 36, erst. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Reparaturen

Pfannen
Zähne mit Platte
v. 1 Mark an

**Ganze Unter- u.
Obergebisse**
v. 25 Mark an

Möglichkeit schmerzlose Be-
handlung, Speis. Besore
Ausführung u. Ersatz ohne
Gussplatte.

20jähriger Ruf

Schubert Dresden
Zahn-
Praxis
im
Annen-
Strasse
23/25
10000
her

Sofa-Bezüge

Reiter, spottbillig. (L. 254)
Starrer, Gruner Str. 22, I.

Radeberger Hutfabrik
GmbH. Dresden-A. Moritzstr. 3.
Kleiderhüte
Korsett- u. -bänder
zu äußerst billigen Preisen
Vorteilhafte Bezugsquelle
für
Putzmaacherinnen und Händler!

Riesenlager
dominierender
Modeformen
in Plüsch, Velour, Filz,
Plume, Pelz, Seide, Samt.
Die große Mode:
Handgearbeitet!
Bekannt billigst!
Dresden-A., Moritzstraße 3



Sämtliche Putzzutaten
Linonformen

Trauerhüte
Crépe Armflores
jeder Preislage.
Umarbeit-
und
Umgarnier-Hüte
nach
neuesten Modellen
billigst.
Alle Zutaten
werden gern mit ver-
arbeitet.

Deutscher Metallarbeiter-Verband
Zahlstelle Dresden.



Als Opfer des Krieges fielen unsere Mitglieder:
Barihel, Kurt, Dreher
Bruch, Rudolf, Dreher
Höbeld, Kamille, Former
Kretschmar, Bruno, Dreher
Loack, Georg, Schlosser
Möller, Arno, Gürtler
Salome, Max Herm., Schlosser
Schulze, Richard, Dreher

Ehre ihrem Andenken! [V 192] Die Ortsverwaltung.

Werkzeuge
in bester Qualität für

- | | |
|------------------|-----------------|
| Tischler | Holzbildhauer |
| Steinmetz | Steinbildhauer |
| Zimmermeister | Stukkateure |
| Brechsler | Uhrmacher |
| Büchsenmacher | Buchbinder |
| Schmiede | Goldarbeiter |
| Schlosser | Graveur |
| Mechaniker | Ziselierer |
| Elektrotechniker | Gürtler [K 79] |
| Installateure | Zinnblecher |
| Klempner | Korbmacher |
| Schiffsbauer | Maurer |
| Einrichter | Gärtner |
| Tapetier | Farmer u. jedes |
| Bürstenmacher | and. Gewerbe. |

E. Harnapp, Kreuzstr. 1.

10 Teppiche

Diwandecken, Tischdecken,
Bücherstöße u. Bettvorläufer
in allen Webarten, sehr preiswert.
Starer, Grunaer Str. 22, I.

Liebesgaben

bestehend aus wollenen Strümpfen, Puls- und Kniewärmern
oder sonstigen Wollsachen wasche man, ehe sie den
Küchtern in's Feld geschickt werden, zuvor

mit **PERSIL**

Das Gewebe wird dadurch weich, locker und gleichzeitig
desinfiziert; also wohliges angenehmes Tragen und
Vorbeugung von
Blutvergiftungen!

HENKEL & Cie., DÜSSELDORF, auch Fabrikanten der bekannten
Henkel's Bleich-Soda.

Deutscher Bauarbeiter-Verband
Zweigverein Dresden.

Als Opfer des Krieges fielen unsere Mitglieder:
Gössel, Alfred, Maurer, Kreischa
Hubald, Artur, Hilfsarbeiter, Kreischa
Petzold, Max, Maurer, Dresden
Lindner, Robert, Hilfsarbeiter, Dresden
Richter, Max, Hilfsarbeiter, Pillnitz
Jatzke, Paul, Hilfsarbeiter, Gittersee
Koeh, Max, Maurer, Schönfeld bei Bühlau
Müller, Alfred, Stukkateur, Dresden
Beier, Emil, Maurer, Weissig bei Bühlau
Andrä, Emil, Maurer, Dresden
Schäfer, Rudolf, Maurer, Laubegast
Geißler, Georg, Maurer, Dresden

Ehre ihrem Andenken!
Der Zweigvereinsvorstand.

Bezirk: Coswig, Köfritz, Neu-Coswig.

Als Opfer des Krieges fiel in Frankreich der
Bormer, Genosse
Otto Linke.
Ehre seinem Andenken!
[V 18] Die Bezirksleitung.

Verband d. Gemeinde- u. Staatsarbeiter
Filiale Dresden.

Unseren Mitgliedern hiermit zur Nachricht, daß die Kollegen
Richard Friedrich
an der Gasanstalt Reiz
Johannes Paul Günhe
am Stadtpark
Richard Hänsch
an der Straßenbahn
Alwin Hausdorf
an der Straßenbahn
Richard Mückisch
an der Straßenreinigung
Paul Max Rau
am Raselweg
als Opfer des Krieges gefallen sind. [V 145]
Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren!
Die Ortsverwaltung.

Verband d. Maler, Lackierer, Anstreicher usw.
Filiale Dresden

Als Opfer des Krieges fielen unsere Kollegen:
Karl Beck, Gamenz
Karl Woyner, Baugen
Alwin Mildner, Pirna
Erwin Jedermann, Bahnsdorf
Artur Peitz, Dr.-Lößlau
Max Lorentz, Dresden-A.
Walter Münsel, Dresden-A.

Ehre ihrem Andenken! [V 122] Der Filialvorstand.

Transportarbeiterverband

Als Opfer des Krieges sind gefallen die Kollegen:
Reinhold Rüster, Marktshelfer
Richard Flaehs, Marktshelfer
Ernst Berkioitz, Marktshelfer
Max Friedemann, Pader
Max Sachse, Lagerarbeiter
Arno Manitzsch, Lagerarbeiter.

Ehre ihrem Andenken! Die Verwaltung.

Vereinigte Turner u. Säger zu Uebigau u. Wickten

Den Vereinsangehörigen die schmerzliche Nach-
richt, daß unser braver, langjähriger Vereinsgenosse
Franz Klotzsche
Reservist im Inf.-Reg. Nr. 177, 4. Komp. im Kampfe gegen
Frankreich an den Folgen einer am 20. September erlittenen
schweren Verwundung am 27. September verschieden ist. [B2260]
Dem Wderten ein ehrendes Gedenken. Der Vorstand.

Deutscher Holzarbeiter-Verband,
Zahlstelle Cunnersdorf.

Als Opfer des Krieges fiel unser Kollege
Franz Müller
Landwehrmann im Kaiserlichen Infanterie-Regiment Nr. 94.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
[K 425] Die Verwaltung.

Deutscher Holzarbeiter-Verband

Den Mitgliedern zur Kenntnis, daß der Kollege
Gustav Adolf Brendel
verstorben ist. Ehre seinem Andenken! [V 119]
Die Beerdigung findet Sonntag nachm. 2 Uhr von der Halle
des Kötzauer Friedhofes aus statt.
Die Ortsverwaltung.

Max Alfred Lubsch

Nach langen Wochen der Sorge und Anstrengung
wurde es uns nun zur schmerzlichen Gewißheit, daß
unser herzoglicher braver Sohn, unser lieber Bruder
und Schwager
Max Alfred Lubsch
Unteroffizier im Leib-Grenadier-Reg. Nr. 100, 6. Komp.
am 8. September bei Compiègne (Frankreich) schwer verwundet
in Feindesland gefallen und dort gestorben ist.
In tiefem Schmerz steigt dies hierdurch an
Lößlau, Kollege d. Familie Lubsch u. Angehörige.
Ruh' sanft in irdischer Erde. [K 219]

Deutscher Holzarbeiter-Verband,
Zahlstelle Cunnersdorf.

Als Opfer des Krieges fiel unser Kollege
Franz Müller
Landwehrmann im Kaiserlichen Infanterie-Regiment Nr. 94.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
[K 425] Die Verwaltung.

Deutscher Holzarbeiter-Verband

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß
am Mittwoch unsere liebe Mutter, Schwieger-, Groß- und Ur-
großmutter **Rosine verw. Lieppert** sanft entschlafen ist.
Die Beerdigung erfolgt Sonntag nachmittags 5 Uhr von der Halle
des Kötzauer Friedhofes aus. Im Namen aller Hinterbliebenen:
[B2376] Auguste Bollinger, Dresden, Bühlendorfer Str. 18.

Deutscher Holzarbeiter-Verband

Allen Bekannten zur Nachricht, daß unsere liebe, gute Tochter
Aida im Alter von vier Jahren sanft entschlafen ist. Nur
mehren ihre Leiden, aber schmerzlos ihr Verlußt. Die Beerdigung
findet Sonntag nachmittags 2 1/2 Uhr auf dem inneren Neustädter
Friedhof statt. Karl Soy u. Familie, Dresden-A., Friedländer Str. 81.
Ehre. Kamer. 28. ab 1. Jan. 1915. Kamer. 28. ab 1. Jan. 1915.
zu verm. Gedächtn. 64. [B2347] 190 St. Leubowitz, Grunaer Str. 100, I.